

## *Notquartier für Flüchtlinge schließt vorzeitig*

**Da in der Steiermark mittlerweile genügend dauerhafte Unterkünfte zur Verfügung stehen, wird das Notquartier für Flüchtlinge in Bruck an der Mur bereits in den kommenden Tagen vorzeitig geschlossen. Bis 4. März ist der Auszug der Flüchtlinge beendet.**

Im ehemaligen Schulgebäude der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Bruck an der Mur, das sich im Besitz der CARITAS Steiermark befindet, sind seit November des Vorjahres rd. 80 Flüchtlinge untergebracht. Ein Pakt der Solidarität zwischen der Kirche, der Caritas, dem Land Steiermark und den politischen Verantwortungsträgern der Stadt Bruck machte diese vorübergehende Flüchtlingsaufnahme möglich. War die Unterbringung vertraglich bis Ende März 2015 festgelegt, so wird das Notquartier nun bereits in den kommenden Tagen geschlossen. Grund dafür ist die Tatsache, dass die Steiermark mittlerweile genügend Dauerunterkünfte anbieten kann.

### **Anteilnahme der Bevölkerung**

Der Großteil der Flüchtlinge ist aufgrund der Vorkommnisse in ihren Heimatländern, die viele nur aus der sicheren Distanz des Fernsehers und in der Geborgenheit der Demokratie kennen, schwer traumatisiert. In Bruck an der Mur nahmen sich viele Bewohner, aber auch Vereine und Institutionen dem Schicksal der Flüchtlinge an und brachten warme Kleidung, Geschirr und andere Dinge für den täglichen Gebrauch im Notquartier vorbei. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Veranstaltungen mit den Flüchtlingen initiiert, die etwa bei interkulturellen Abenden über die Umstände ihrer Flucht aus ihrem Heimatland berichteten.

*„Die Hilfsbereitschaft der Bruckerinnen und Brucker in dieser Zeit war vorbildhaft. Ich danke der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis für diese Menschen, die in den meisten Fällen auf brutalste Art und Weise aus ihrer Heimat vertrieben wurden und zumindest vorübergehend in unserer Stadt beheimatet waren“,* meint der Brucker Regierungskommissär **Hans Straßegger**, für den politische Verantwortung auch die Unterstützung einer derartigen humanitären Solidaritätsaktion bedeutet.

„Die großartige Unterstützung seitens der Stadt Bruck an der Mur, insbesondere durch Regierungskommissär Hans Straßegger, ist beispielgebend in der ganzen Steiermark. Ich bin sehr froh, dass auch ich mein Versprechen halten kann und das Notquartier für Flüchtlinge in Bruck bereits vorzeitig mit 4. März geschlossen wird“, erklärt LH-Stv. **Siegfried Schrittwieser**.

---

## Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur |

+43 (0)3862 / 890 - 442 | +43 (0)664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf [www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen](http://www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen)